

Energieaußenpolitik als neue Form der Machtpolitik in Lateinamerika



Venezuela und Brasilien im Vergleich

ADLAF-Tagung Internationale Beziehungen Lateinamerikas, 07./08.05 Berlin

Referentin: Christina Stolte

Gliederung

1. Energiesituation in Lateinamerika
2. Energiepotenzial Venezuelas und Brasiliens
3. Energieaußenpolitik Venezuelas und Brasiliens
4. Energieaußenpolitik als Instrument zur Machtprojektion
5. Fazit

Energiesituation in Lateinamerika

- **Andenregion:**
Reich an Energieressourcen
 - **Cono Sur:** überdurchschnittlich steigender Energiebedarf
 - **Zentralamerika & Karibik:** keine Energieressourcen
- **Starke Konzentration der fossilen Energieressourcen bei überdurchschnittlich steigendem Energiebedarf**
- **Zentralamerika & Karibik energiepolitisch stark verwundbar**



Energiepotenzial

Venezuela



Fossile Energien

Brasilien



Erneuerbare
Energien &
Know-how

Energieaußenpolitik Venezuela

- Erdöl traditionell wichtige Rolle in venezolanischer Außenpolitik
- Vielzahl an bilateralen Energieabkommen
- Petroamérica: Vorschlag zur Gründung eines lateinamerikanischen Energieverbundes
- Grundprinzipien: Vergünstigte Lieferbedingungen und Tauschhandel



Energieaußenpolitik Brasilien

- Sicherung von Marktzugängen
- Bereitstellung technischer Energiehilfe
 - Bioenergie
 - Erdölexploration
 - Atomenergie
- Verschiebung des geographischen Focus: verstärktes Engagement in Zentralamerika und Karibik



Quelle: Telesur

Aktive Energieaußenpolitik

| | Venezuela | Brasilien |
|----------------------|---|--|
| Energie- Abkommen | Antigua und Barbuda, Bahamas, Belize, Dominica, Dominikanische Republik, Grenada, Guyana, Kuba, Jamaika, St. Lucia, St. Kitts und Nevis, St. Vincent und die Grenadinen, Surinam, Nicaragua, Haiti, Honduras, Costa Rica, Ecuador, Bolivien, Paraguay, Uruguay, Argentinien | El Salvador, Haiti, St. Kitts und Nevis, Dominikanische Republik, Honduras, Nicaragua, Panama, Jamaica, Mexiko, Guatemala, Argentinien, Paraguay |

→ **Ziel der Energieaußenpolitik:**

Führungsanspruch in der Region untermauern und Unterstützung anderer Staaten gewinnen

- **Geographischer Focus:**
Zentralamerika und Karibik



Inhaltliche Unterschiede in der Energieaußenpolitik

Venezuela

Brasilien

Petropolitik

Technische
Zusammenarbeit

→ **Materielle Anreize zur Sicherung der Akzeptanz des Führungsanspruchs**

Energieaußenpolitik als Soft Power – Strategie?

Venezuela

Brasilien

Verfechter
lat.
Unabhängigkeit

Vorreiter eines
neuen
Energiemodells

→ Streben nach Vorbildrolle um Legitimität des
Führungsanspruchs zu erhöhen

Projektion von Ordnungsvorstellungen

Venezuela



Umsetzung des ALBA-Modells



Staatszentriertes
Entwicklungsmodell

Brasilien



Umsetzung einer
neuen Handels-
geographie

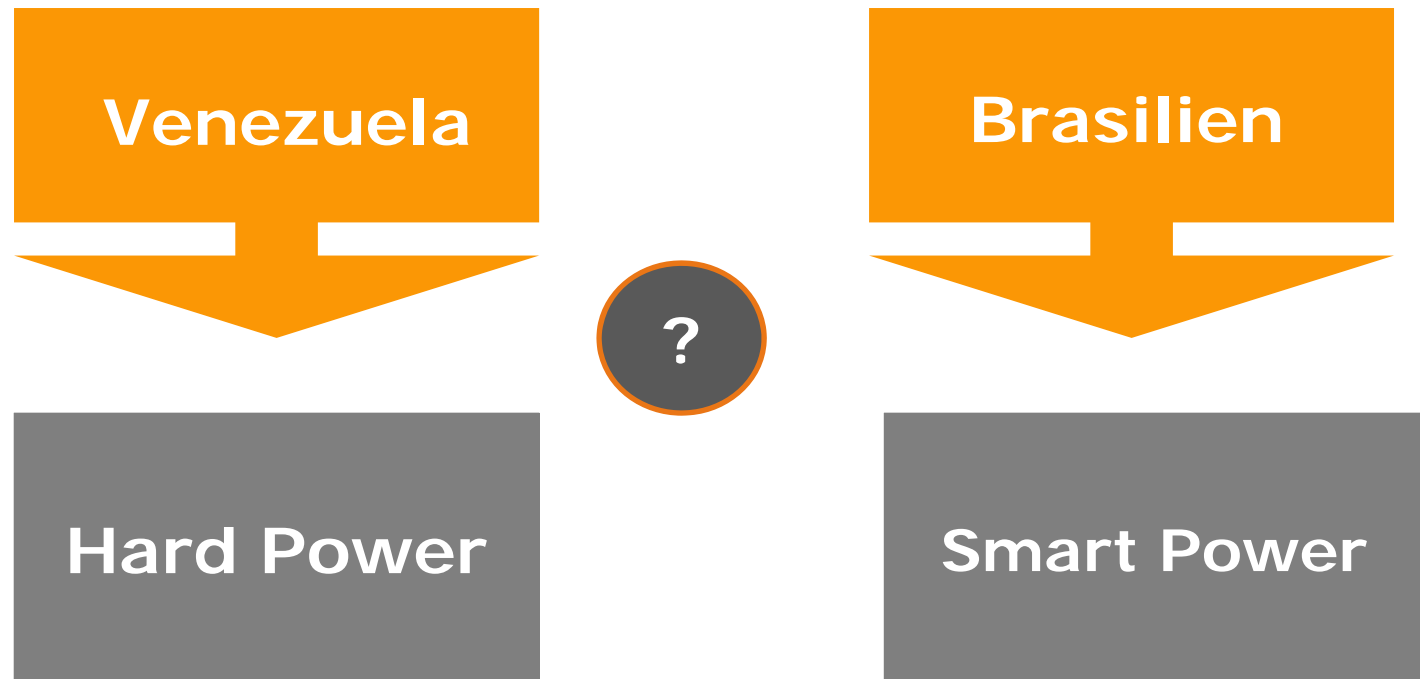


Marktwirtschaftliches
Entwicklungs-
modell

Fazit

- Energieaußenpolitik als Instrument
 - zur außenpolitischen Profilierung
 - zur Projektion von Ordnungsvorstellungen
- Aktionsraum Zentralamerika und Karibik
- Inhaltlich große Unterschiede in Bezug auf Art der Energieaußenpolitik
- Unterschiede in der Wirkweise

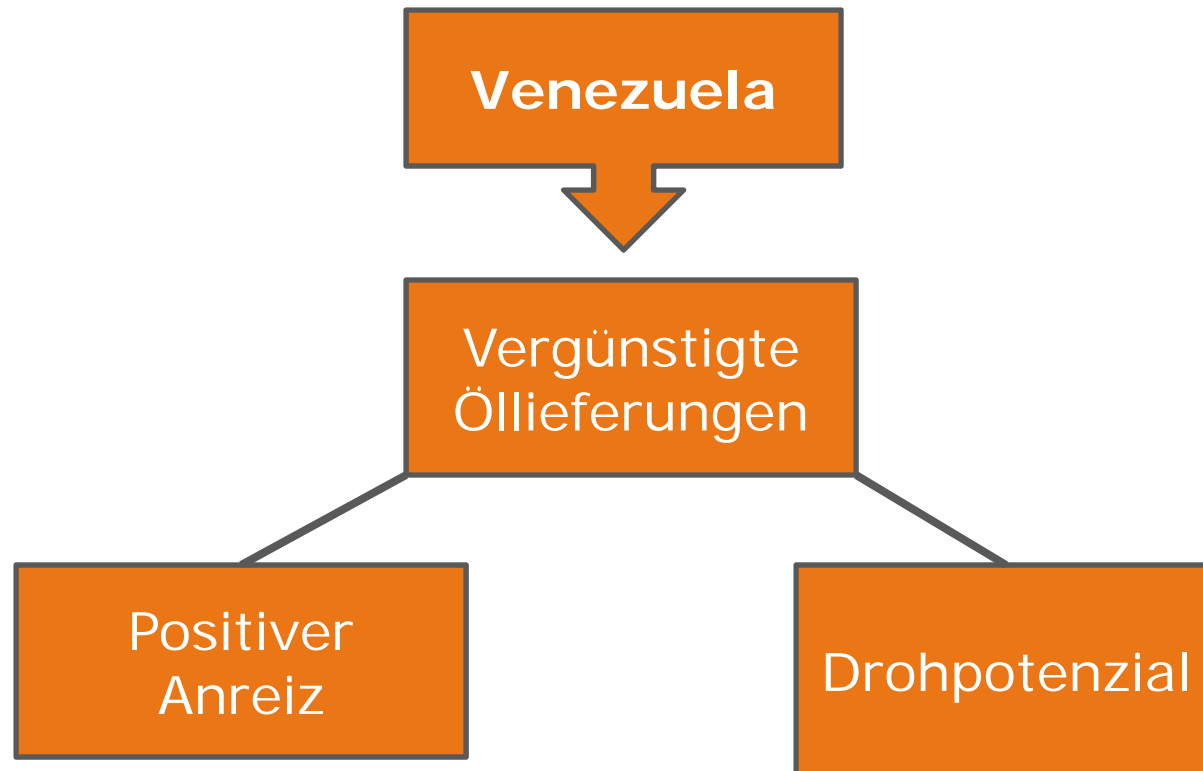
Fazit: Unterschiedliche Wirkweise der Energieaußenpolitiken



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wirkweise der Energieaußenpolitik



Wirkweise der Energieaußenpolitik

